

Niederschrift zur 13. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Singhofen

Sitzungstermin: Montag, 20.10.2025

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:45 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Gemeindezentrums Singhofen

veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 42/2025

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Detlef Paul

Ortsbürgermeister

Von den Ratsmitgliedern

Herr Markus Burgard
Herr Uwe Heim-Bertgen
Herr Martin Horsch
Herr Christian Mager
Frau Madeline Maus
Frau Jasmin Münch-Kunz
Herr Alexander Rehbein
Herr David Schönfeld
Frau Carla Thorn

Von den Beigeordneten

Frau Ira Strack
Frau Martina Voelz-Schönfeld
Herr Jürgen Vogelpoth

1. Beigeordnete m. RM
3. Beigeordnete m. RM
2. Beigeordnete m. RM

Protokollführerin

Frau Eva Schmidt

Schriftführerin

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Herr Marc Bingel
Herr Oliver Gemmer
Frau Ute Heckelmann
Herr Gerhard Wagner

Der Vorsitzende, Herr Detlef Paul, eröffnet die heutige Sitzung, zu der gemäß § 34 GemO mit Schreiben vom 10. Oktober 2025 unter Angabe von Zeit, Ort und Tagesordnungspunkten form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan "Am Steinkopf" der Ortsgemeinde Singhofen
 - Würdigung der im Rahmen der Offenlage gemäß § 3 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) und frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken
 - Billigung der überarbeiteten Planunterlagen
 - erneute Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGBVorlage: 24 DS 17/ 0043
2. Teilnahme an der Initiative "Jetzt reden WIR - Ortsgemeinden stehen auf"
Vorlage: 24 DS 17/ 0048
3. Auftragsvergaben
- 3.1. Frontmäher
- 3.2. Anwesen Flur 10, Flurstück 22/2
- 3.3. Container „Jugendraum“
4. Verkehrsangelegenheiten
5. Haushalt 2026
6. Antrag der SPD-Fraktion
7. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Beratung und Beschlussfassung zum Bebauungsplan "Am Steinkopf" der Ortsgemeinde Singhofen**
 - Würdigung der im Rahmen der Offenlage gemäß § 3 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) und frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und/oder Bedenken
 - Billigung der überarbeiteten Planunterlagen
 - erneute Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 24 DS 17/ 0043

Der Vorsitzende erteilt sogleich Herrn Heuser das Wort.

Zu 1) Nach Besprechung sämtlicher Stellungnahmen und deren Würdigungen (SGD Nord Aufstellung, S. 14, Boden und Baugrund Aufstellung, S. 17 und Private Stellungnahme Aufstellung, S. 24 und 26) stimmt der OGR zu.

Beschluss: **einstimmig**

Zu 2) Dabei soll bezüglich Anordnung der Parkplätze berücksichtigt werden, dass Parkplätze im Osten am neuen Spielplatzstandort beidseits der Straße eingeplant werden und angedachte Parkplätze im zentralen Bereich nicht weiter vorgesehen werden.

Das Baufenster im hier neu geschaffenen Baugrundstück soll gleichartig wie das südlich angrenzende Grundstück geschaffen werden (Fortführung Baufenster)

Beschluss: **einstimmig**

Zu 3) Der erneuten Offenlage wird zugestimmt.

Beschluss: **einstimmig**

Die Offenlage erfolgt von Mitte/Ende November bis Mitte/Ende Dezember.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Heuser und entlässt ihn um 20.10 Uhr aus der Sitzung.

- TOP 2 Teilnahme an der Initiative "Jetzt reden WIR - Ortsgemeinden stehen auf"**
Vorlage: 24 DS 17/ 0048

Es wird folgender Beschluss gefasst.

Beschluss: **einstimmig mit 1 Enthaltung**

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Singhofen schließt sich der Initiative „Jetzt reden WIR – Ortsgemeinden stehen auf!“ an und beschließt das vorliegende „Forderungspapier zur Stärkung bzw. Revitalisierung der kommunalen Selbstverwaltung für eine lebenswerte Heimat“.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschlussauszug digital bis spätestens Ende Oktober den Initiatoren der Initiative an ortsgemeinden-stehen-auf@web.de vorzulegen.

Das Forderungspapier soll Mitte November 2025 am Rande des Plenums an Herrn Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer mit Vertretern der angeschlossenen Ortsgemeinden übergeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 3 Auftragsvergaben

TOP 3.1 Frontmäher

Hierfür liegt der OG das Angebot der Fa. Schlotter, Idstein-Wörsdorf, vor. Es handelt sich um einen Stiga Frontmäher zum Preis von 13.140 @€ inkl. Mähwerk. Der OGR plädiert dafür, ein zweites vergleichbares Angebot bei der Fa. CWA Dachsenhausen einzuholen. Die Bauhofmitarbeiter sollen dazu gefragt werden, ob ein Mähschwert der Größe 1,25 m nicht geeigneter wäre.

Da der Mäher nicht auf Straßen gefahren werden darf (zu schnell), muss geklärt werden, ob es einen Drosselsatz auf 6 km/h gibt. Die Beschlussfassung hierüber wird verschoben.

TOP 3.2 Anwesen Flur 10, Flurstück 22/2

Hier ist ein Kanaleinlauf im Kreuzungsbereich geplant, da dort kein Kanal liegt. Zwischen dem Grundstückseigentümer und der OG muss eine Vereinbarung dazu getroffen werden. Der Kanaleinlauf erfolgt über die Entsorgungsleitung des Eigentümers. Die Kosten hierfür trägt die OG (ca. 3.200 €).

Grundsätzlich ist der OGR damit einverstanden. Mit Herrn May von den Werken müssen jedoch noch einige Details besprochen werden.

TOP 3.3 Container „Jugendraum“

Die Kosten hierfür werden mit 8.164,89 € beziffert (inkl. Toilette). Der Bauantrag kann frühestens Anfang November gestellt werden. Die Bestellung des Containers soll bis nach dem Ortstermin Ende Oktober zurückgestellt werden. Es soll ein zeitnaher Termin mit Syna und den Werken vereinbart werden.

TOP 4 Verkehrsangelegenheiten

Herr Hilgert vom Ordnungsamt hat probeweise eine Genehmigung für ein eingeschränktes Halteverbot im Bereich „Dorfbäckerei“, Kosmetikstübchen, ev. Kirche“ erteilt. Hier kam es vermehrt zu Beschwerden wegen Dauerparkens, was den anliegenden Gewerbetreibenden Schaden verursacht.

Der OGR sieht ein **absolutes Halteverbot mit zeitlicher Begrenzung** als sinnvoller an. Dies klärt der Vorsitzende mit Herrn Hilgert. Auf jeden Fall sollen in dem Bereich hinter dem Kirchenschiff Poller aufgestellt werden. Die Anwohner dort verfügen alle über genügend Stellplätze auf ihren Grundstücken.

Denkbar wäre auch, mit der ev. Kirchengemeinde zu sprechen, ob dort evtl. je zwei Parkplätze für Dorfbäckerei und Kosmetikstübchen freigehalten werden können.

TOP 5 Haushalt 2026

Nach neuesten Informationen kostet die Folie für das Freibad ca. 130.000 € zzgl. Beton- und Spachtelarbeiten. Eine genaue Kostenschätzung wurde angefordert und soll Ende Oktober vorliegen. Diese Kosten müssen im HH berücksichtigt werden.

TOP 6 Antrag der SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion regt mit ihrem Antrag an, „Stolpersteine“ in der OG zu verlegen. Dazu soll bei der VG BEN nachgefragt werden, ob es in Singhofen verfolgte jüdische Familien gab. Möglicherweise kann dazu auch Horst Friedrich (Heimatverein) Auskunft erteilen. Er soll kontaktiert werden.

TOP 7 Anfragen und Mitteilungen

Martina Voelz-Schönfeld fragt an, ob die OG über Freiflächen verfügt, auf denen eine Solaranlage durch Singhofener Bürger (in Form einer Genossenschaft) errichtet und betrieben werden könnte. Dies soll geprüft werden. Jedoch sind wohl derzeit einige Photovoltaikanlagen auf Dächern installiert, die ihren Strom nicht ins öffentliche Netz ableiten können, weil es keine Kapazitäten zur Einspeisung gibt.

Ira Strack fragt an, ob das Eislaufen in Bad Schwalbach mit der Singhofener Jugend durchgeführt wird. Sie berichtet von ca. 20 interessierten Jugendlichen. Des Weiteren gibt Frau Strack bekannt, dass am 31.10.25 das Helferfest für alle Helfer der „Marktplatz-Sanierung“ auf dem Marktplatz stattfindet. Wegen des unvorhersehbaren Wetters wurde sicherheitshalber die Heimscheune reserviert. Die Getränke hierfür werden von der Fa. Eierle gespendet.

Der Vorsitzende zeigt sich überaus positiv zum vergangenen Heimatfest. Er bedankt sich bei Madeline Maus für ihre professionelle Arbeit rund um das Heimatfest. Insgesamt betrugen die Kosten 31.000 €. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf betrug 408 €. Die OG wird den Betrag auf 500 € erhöhen und eine Spende an das Hospiz in Nassau veranlassen. Eine Pressemeldung darüber soll erfolgen.

Für das 1. Quartal 2026 ist die Versammlung der Stellplatz-Pächter auf dem Campingplatz geplant.

Datum: _____

Detlef Paul, Vorsitzender

Eva Schmidt, Schriftführerin

